

# **Ausführungsbestimmungen über die gemäss Regionalem Schulabkommen Zentralschweiz anerkannten Vertragsschulen**

vom 1. Mai 2012 (Stand 1. August 2013)

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,*

gestützt auf Ziffer 2 des Kantonsratsbeschlusses über den Beitritt zum  
Regionalen Schulabkommen Innerschweiz vom 15. Oktober 1993<sup>1</sup>,

*beschliesst:*

## **Art. 1**      *Luzern*

<sup>1</sup> Als Vertragsschulen im Kanton Luzern werden anerkannt:

- a. Sportschule Kriens: Volksschule, 7. bis 9. Schuljahr;
- b. Ausbildungszentrum Schweizerischer Fussballverband, Emmen:  
Sekundarstufe I, 8. und 9. Schuljahr;
- c. SEKplus Region Entlebuch: Sekundarstufe I, 7. bis 9. Schuljahr;
- d. Langzeitgymnasien: Kantonsschule Beromünster, Kantonsschule  
Seetal Baldegg, Kantonsschule Alpenquai Luzern, Kantonsschule  
Reussbühl Luzern, Kantonsschule Sursee, Kantonsschule Willisau  
(alle Langzeitgymnasien nur für Schülerinnen und Schüler, welche  
die Aufnahmebedingungen für die Kantonsschule Obwalden sowie  
die Promotionsbestimmungen der Kantonsschule Obwalden erfüllen  
sowie für Schülerinnen und Schüler, die ein Schwerpunktfach  
wählen, welches an der Kantonsschule Obwalden nicht angeboten  
wird und mit Grundlagenfach Italienisch);

---

<sup>1</sup> GDB 410.3

- e. Kurzzeitgymnasien: Kantonsschule Alpenquai Luzern, Sport- und Musikklasse, Kantonsschule Musegg Luzern, Kantonsschule Reussbühl Luzern, Kantonsschule Sursee, Kantonsschule Seetal Baldegg, Kantonsschule Schüpfheim, Kantonsschule Schüpfheim Gymnasium plus, Kantonsschule Willisau, Gymnasium St. Klemens Ebikon (alle Kurzzeitgymnasien nur für Schülerinnen und Schüler, welche die Aufnahmebedingungen für die Kantonsschule Obwalden erfüllen sowie für Schülerinnen und Schüler, die ein Schwerpunktfach wählen, welches an der Kantonsschule Obwalden nicht angeboten wird und mit Grundlagenfach Italienisch);
- f. Maturitätsschule für Erwachsene, Reussbühl, Luzern: Maturitätslehrgang, Vorbereitungslehrgang Passerelle Berufsmatura – universitäre Hochschule;
- g. \* Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum Luzern: Fachmittelschulen: Profil (Berufsfeld) Soziales, Profil (Berufsfeld) Pädagogik inkl. Fachmaturitätskurs, Gesundheitsmittelschule: inkl. Orientierungsjahr 1. Jahr: Orientierungsjahr an FMS als obligatorische Vorbereitung auf die Gesundheitsmittelschule, schulisch organisierte Grundbildung nach BBG, Abschluss EFZ+BM Gesundheit, Abgeltung über BFSV);
- h. Fachmittelschule Sursee: Profil (Berufsfeld) Pädagogik inkl. Fachmaturitätskurs;
- i. Fachmittelschule KM Seetal: Profil (Berufsfeld) Pädagogik inkl. Fachmaturitätskurs, Profil (Berufsfeld) Musik inkl. Fachmaturitätskurs;
- k. Fachkundige individuelle Begleitung bei Attestausbildungen;
- l. Berufsbildungszentrum Weiterbildung, Standort Luzern: Kurse Lesen und Schreiben für Erwachsene I/II/III;
- m. Validierungsverfahren inkl. ergänzende Bildung nach BBV Art. 31 (Teilpauschalen I, II und III);
- n. Höhere Fachschule Gesundheit HFGZ Luzern: Pflegefachfrau/-mann (dipl. HF) reguläre Ausbildung, Vollzeit, Teilzeit und berufsbegleitend, Pflegefachfrau/-mann (dipl. HF) verkürzte Ausbildung, Vollzeit, Teilzeit und berufsbegleitend, Update DIN I – Pflegefachfrau/-mann (dipl. HF), Biomedizinischer Analytiker/in (dipl. HF);
- o. MAZ – die Journalistenschule Luzern: Diplomausbildung Journalismus, Master of Arts in Journalism, Redaktionelle Fotografie, Visual Multimedia Editor;
- p. Hochschule Luzern – Design & Kunst: Vorkurs für gestalterische Berufe Vollzeit und Teilzeit;

- q. Hochschule Luzern – Musik: Vorstudium Vollzeit, Vorkurs Teilzeit, Blasmusikdirektion B, Kirchenmusik C;
- r. \* Pädagogische Hochschule Luzern: Vorbereitungskurs auf die Aufnahmeprüfung an die PH Luzern Niveau I und Niveau II; Diplomerweiterungsstudien (Erwerb einer Lehrbefähigung für ein zusätzliches Fach): Primarstufe (10 bis max. 35 ECTS), Sekundarstufe I (30 bis max. 35 ECTS) Integrierte Fächer Naturwissenschaften und Geographie/Geschichtswissenschaften (40 bis max. 45 ECTS).

## **Art. 2** *Uri*

<sup>1</sup> Als Vertragsschulen im Kanton Uri werden anerkannt:

- a. Fachkundige individuelle Begleitung bei Attestausbildungen.

## **Art. 3** *Schwyz*

<sup>1</sup> Als Vertragsschulen im Kanton Schwyz werden anerkannt:

- a. Talentklassen (Sport, Kunst, Musik) MPS Rubiswil, Schwyz (Volksschule 7. bis 9. Schuljahr);
- b. Kantonsschule Kollegium Schwyz KKS: Maturitätsschule bilingual (nur für Schülerinnen und Schüler, welche die Aufnahmebedingungen der Kantonsschule Obwalden sowie die Promotionsbestimmungen der Kantonsschule Obwalden erfüllen);
- c. \* Theresianum Ingenbohl: Maturitätsschule bilingual (nur für Schülerin-nen, welche die Aufnahmebedingungen für die Kantonsschule Obwalden sowie die Promotionsbestimmungen der Kantonsschule Obwalden erfüllen), Fachmittelschule Kanton Schwyz: Berufsfeld Pädagogik(Fachmaturität Pädagogik), Berufsfeld Gesundheit, Fachmaturität Gesundheit, Berufsfeld Soziales, Fachmaturität Soziale Arbeit;
- d. Fachkundige individuelle Begleitung bei Attestausbildungen;
- e. \* Pädagogische Hochschule Schwyz: Vorbereitungskurs auf die Aufnahmeprüfung an die PH Schwyz Niveau I.

## **Art. 4** *Nidwalden*

<sup>1</sup> Als Vertragsschulen im Kanton Nidwalden werden anerkannt:

- a. Orientierungsschule Hergiswil: Begabtenförderung Ski Alpin (Volksschule 7. bis 9. Klasse);

- b. Mittelschule Kollegium St. Fidelis Stans: Maturitätsschule (nur für Schülerinnen und Schüler, welche die Aufnahmebedingungen für die Kantonsschule Obwalden sowie die Promotionsbestimmungen der Kantonsschule Obwalden erfüllen sowie für Schülerinnen und Schüler, die ein Schwerpunktfach wählen, welches an der Kantonsschule Obwalden nicht angeboten wird und mit Grundlagenfach Italienisch);
- c. Fachkundige individuelle Begleitung bei Attestausbildungen.

**Art. 5**      *Zug*

<sup>1</sup> Als Vertragsschulen im Kanton Zug werden anerkannt:

- a. \* ...
- b. Fachkundige individuelle Begleitung bei Attestausbildungen;
- c. Fachmittelschule Zug: Profil Gesundheit, Fachmatura Gesundheit, Profil Soziales, Fachmatura Soziales, Profil Pädagogik, Fachmatura Pädagogik;
- d. Validierungsverfahren inkl. ergänzende Bildung nach BBV Art. 31 (Teilpauschalen I, II und III);
- e. \* Pädagogische Hochschule Zug: Vorbereitungskurs auf die Aufnahmeprüfung an die PH Zug Niveau I; Diplomerweiterungsstudien (Erwerb einer Lehrbefähigung für ein zusätzliches Fach): Primarstufe (10 bis max. 15 ECTS).

**Art. 6**      *Aufhebung bisherigen Rechts*

<sup>1</sup> Die Ausführungsbestimmungen über die gemäss Regionalem Schulabkommen Innerschweiz anerkannten Vertragsschulen vom 30. Mai 2006<sup>2)</sup> werden aufgehoben.

**Art. 7**      *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1. August 2012 in Kraft.

---

<sup>2</sup> OGS 2006, 49, OGS 2007, 33, OGS 2008, 41, OGS 2009, 24, OGS 2010, 24, OGS 2011, 29

**Informationen zum Erlass**

*Ursprüngliche Fundstelle: OGS 2012, 35*

*geändert durch:*

*- Nachtrag vom 26. März 2013, in Kraft seit 1. August 2013 (OGS 2013, 15)*

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
01.05.2012	01.08.2012	Erlass	Erstfassung	OGS 2012, 35
26.03.2013	01.08.2013	Art. 1 Abs. 1, g.	geändert	OGS 2013, 15
26.03.2013	01.08.2013	Art. 1 Abs. 1, r.	geändert	OGS 2013, 15
26.03.2013	01.08.2013	Art. 3 Abs. 1, c.	geändert	OGS 2013, 15
26.03.2013	01.08.2013	Art. 3 Abs. 1, e.	geändert	OGS 2013, 15
26.03.2013	01.08.2013	Art. 5 Abs. 1, a.	aufgehoben	OGS 2013, 15
26.03.2013	01.08.2013	Art. 5 Abs. 1, e.	geändert	OGS 2013, 15

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	01.05.2012	01.08.2012	Erstfassung	OGS 2012, 35
Art. 1 Abs. 1, g.	26.03.2013	01.08.2013	geändert	OGS 2013, 15
Art. 1 Abs. 1, r.	26.03.2013	01.08.2013	geändert	OGS 2013, 15
Art. 3 Abs. 1, c.	26.03.2013	01.08.2013	geändert	OGS 2013, 15
Art. 3 Abs. 1, e.	26.03.2013	01.08.2013	geändert	OGS 2013, 15
Art. 5 Abs. 1, a.	26.03.2013	01.08.2013	aufgehoben	OGS 2013, 15
Art. 5 Abs. 1, e.	26.03.2013	01.08.2013	geändert	OGS 2013, 15